

Presseinformation

DICE Linz: Gerhard Riess neu in der Geschäftsführung und Manfred Ruhmer übernimmt Funding Management.

Linz, 4. Oktober 2017 – Die Infineon Austria-Beteiligungsgesellschaft DICE (Danube Integrated Circuit Engineering) mit Sitz in Linz hat mit Gerhard Riess seit Juni 2017 einen neuen Geschäftsführer. Neu im DICE-Team ist seit Juli 2017 auch Manfred Ruhmer als Senior Manager Funding. Infineon Austria-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka: „DICE adressiert stark wachsende Zukunftsmärkte im Automotive-Bereich, insbesondere beim autonomen Fahren. Diese beiden Personalentscheidungen untermauern klar unsere strategischen Weichenstellungen.“

Gerhard Riess ergänzt die DICE-Geschäftsführung

Gerhard Riess (49) ist seit Juni 2017 neben Stefan Rohringer und Peter Zeiner neuer Geschäftsführer der DICE in Linz. Diese Funktion übt er zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Senior Director Radar Excellence bei Infineon München aus. Gerhard Riess: „DICE ist das Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Hochfrequenzbauteilen bei Infineon. Der Fokus liegt dabei auf 77-GHz-Radarchips für Fahrerassistenz-Systeme und automatisiertes Fahren. Mein Ziel ist es, die Position von Infineon als Marktführer in diesem Bereich strategisch zu stärken und mit dem gesamten Team die zukünftigen Entwicklungen voranzutreiben.“ Mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung - vom Management bis zu Produktmarketing und -entwicklung in der Mobilkommunikations-, Automobil- und Halbleiterindustrie - bringt er das entsprechende Know-how mit ein. Bis 2010 war Gerhard Riess bereits 14 Jahre in verschiedenen Funktionen bei der Infineon Technologies AG in München tätig. Danach wechselte er zu Intel Corporation München und kehrte 2015 wieder zu Infineon zurück.

Neuer Senior Manager Funding Manfred Ruhmer

Manfred Ruhmer (50) ist seit Juli 2017 Senior Manager Funding bei der DICE. Zu seinen Hauptaufgaben zählt die Einbettung zukünftiger Entwicklungen und Innovationsprojekte in nationale und europäische Förderprogramme. Dabei handelt es sich vor allem um die Bereiche autonomes Fahren und Kommunikationstechnologien für Smartphones. Manfred Ruhmer: „In meiner bisherigen beruflichen Karriere habe ich zahlreiche Forschungsk Kooperationen aufgebaut und koordiniert, kenne daher die Bedürfnisse von Forscherinnen und Forschern sehr genau. Besonders wichtig ist mir daher, diese optimal bei der Umsetzung von exzellenten Projekten zu unterstützen.“ Er bringt dafür langjährige Erfahrungen aus dem Funding-Bereich mit, unter anderem zuletzt als Leiter Research Promotion & Innovation Management bei Business Upper Austria oder Leiter der Abteilung R&D-Funding bei CATT Innovation Management.

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen in einer vernetzten Welt.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit über 3.600 Beschäftigten (davon über 1.400 in Forschung & Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2016 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von €1,8 Milliarden. Ein Forschungsaufwand von über €400 Millionen macht Infineon Austria zu einem der forschungsstärksten Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt und weitere Informationen

Infineon Technologies Austria AG
Mag. Alexandra Wachschütz
Tel.: 051777-18169
E-Mail: alexandra.wachschuetz@infineon.com